

## Mitarbeiterfest bei der Diakonie-Sozialstation "Gottes Handlanger" in gemütlicher Runde

Zum alljährlichen Mitarbeiterfest hatte die Geschäftsleitung der Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen ins "Konrad-Sam-Gemeindehaus" nach Brackenheim eingeladen, um sich bei allen Mitarbeiter/innen für ihren unermüdlichen Einsatz im zurückliegenden Jahr zu bedanken.



Pflegedienstleiterin Christine Graf begrüßte die große Helferschar sehr herzlich. "Es ist ein Geschenk des Himmels, was jede/r von Ihnen an seinem Platz leistet", lobte sie den Einsatz aller. Aus diesem Grund wolle man die schöne Tradition fortsetzen und sich dafür mit einem gemeinsamen Essen bedanken, eröffnete Graf den geselligen Abend.

Marie-Luise Kohler, seit 3 Jahren Vorsitzende des Diakonie-Ausschusses, bedankte sich ebenfalls für den Einsatz aller Mitarbeiter/innen. Es sei eine wichtige und schöne Aufgabe, viele Menschen im beschwerlichen Alltag zu unterstützen, zu ermutigen, zu pflegen und zu begleiten. Mit Neuerungen sei man souverän umgegangen und deshalb wolle man mit der Einladung zum Mitarbeiterfest einen sichtbaren Ausdruck des Dankes vermitteln.

Der Party-Service Lisa Grauer aus Pfaffenhofen-Weiler hatte indes schon alle Vorbereitungen getroffen und freute sich über großen Zuspruch an den leckeren Köstlichkeiten des Drei-Gang-Buffets.

Geschäftsführer Dieter Reichert zitierte in seiner Ansprache die Jahreslosung 2016 "Gott spricht: ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet" hat man sich für dieses Jahr ausgesucht. Im Blick auf die Mitarbeiter/innen bezeichnete Reichert alle helfenden Hände als "Gottes Handlanger". In vielfältiger Weise würden die Mitarbeiter/innen dieser Bezeichnung gerecht - manchmal nur durch ein freundliches Wort oder eine Geste unter Kollegen. Wenn man sich Zeit dafür nimmt, dass Patienten ihr Herz ausschütten und dann mit pflegerischer Hilfe und Zuspruch wieder Kraft und Mut sammeln würden.

Wie gut ist es da, eine solche Gemeinschaft zu haben" und dabei - manchmal unbemerkt - erfahren dürfe, wie gut man anderen mit seinem Einsatz getan hat, bedankte sich Geschäftsführer Reichert. Die Einladung zum Mitarbeiterfest mit dem gemeinsamen Essen könne nur als kleine, aber herzliche Geste der Dankbarkeit sein, schloss er seine Worte ab.  
rob/Foto: Baumann